



Gruß und Kuss in Hagen: Farben wie das hochglänzende Rot und Alabaster erzeugen im Zusammenspiel mit dem wirkungsvoll kontrastierenden Holzboden eine besondere Atmosphäre.

Einfach anders als gewohnt

Ein ungewöhnliches Ladenlayout wurde von **Christenhusz Einrichtungen** umgesetzt: Das Anfang März in Hagen eröffnete Geschäft **Gruß und Kuss** verfügt über eine in Design und Farbe einmalige Einrichtung.

Gemeinsam mit der Initiatorin Marie-Luise Hunke haben Christenhusz Einrichtungen und deren Mitarbeiter Peter Struwe in enger Zusammenarbeit mit Claudia Bollenbacher von Bollenbacher Consulting CBC ein ungewöhnliches Ladenkonzept gestaltet und umgesetzt. Das neue Geschäft im Haus der Industrie, mitten im Zentrum von Hagen gelegen, führt auf 80 Quadratmetern ein umfassendes Sortiment aus Karten und Verpackungen, Blankbooks, Lederaccessoires, Schreibgeräte sowie edle belgische Schokoladen und weitere Geschenkideen. Der Aufbau des Geschäfts ist schlichtweg anders: Keine konventionelle Warenpräsentation, nicht der üblichen

Materialmix, nicht die klassische Wegeführung, keine funktionsorientierte Beleuchtung: Statt dessen erzeugen die Farben wie das hochglänzende Rot und Alabaster in Zusammenspiel mit dem markanten, wirkungsvoll kontrastierenden Holzboden eine einzigartige Atmosphäre.

Lichtakzente und geschwungene Tische

Unterstützt wird diese durch Lichtakzenten in Form von hinterleuchteten Wandscheiben mit raffiniert angeordneten Regaldurchdringungen und groß-

flächiger Full-Face-Kartenpräsentation. Ovale und geschwungene Thementische erzeugen organische Spannung im Mittelraum. Der ebenfalls ovale, stirnseitig positionierte Kassentisch auf Rundrohrsäulen mit Teller, wirkt, vor der großen „Gruß und Kuß“-Grafik aufgestellt, leicht und locker. Hängeleuchten in rund-gefächerter Formensprache unterstützen die Gestaltung. Elemente des Retrodesign wurden ebenfalls aufgegriffen: So runden Sessel und Stehleuchte in der Ruhezone das Bild des Ladenlokals ab. Ebenfalls anders als gewohnt: Auf die Schaufenstergestaltung wird gänzlich verzichtet – das Geschäft ist die Show.



Geschwungene Thementische erzeugen organische Spannung im Mittelraum.

Das wird schon an der Eingangstür deutlich: Hier wacht „Muck“, der haus-eigenen Plüsch-„Türsteher“ über das Geschäft. Ein Highlight ist die großzügig gestal-tete Grußkartenwand, die täglich viele



Der Kassentisch auf Rundrohrsäulen mit Teller wirkt leicht und locker.

neue Kunden aller Altersklassen in den Laden lockt. Für Abwechslung im Angebot sorgen die Tischen im Ver-kaufsraum, auf denen Trendthemen wie Frühling, Dinner und Kochen eben-so wie Hunde präsentiert werden. Kein



Unter anderem der großzügige Grußkarten-Bereich lockt die Kunden in den Laden.

Wunder, dass auch dieses Thema prä-sent ist: Gruß und Kuss ist ja schließ-lich auch so etwas wie das Zuhause von „Mick und Muck“ den beiden Hun-dewelpen aus dem Hause Pagna. www.christenhusz.net